

Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst

21.–26. Juli 2014

Meisterkurs für Klavier
www.schloss-schillingsfuerst.de

Verehrte Musikfreunde,

nach dem großen Erfolg des Meisterkurses im Rahmen der Liszt-Akademie der beiden vergangenen Jahre hat sich zu unserer Freude der weltberühmte Pianist und überragende Liszt-Interpret Leslie Howard noch einmal bereit erklärt, die Leitung des Meisterkurses für heuer zu übernehmen.

Leslie Howard wurde in Melbourne geboren und lebt seit vielen Jahren in London. Er ist der erste und einzige Pianist, der das gesamte Klavierwerk Liszts auf CD eingespielt hat (an die hundert CDs!), darunter mehr als dreihundert Ersteinspielungen.

Diesmal werden wieder vier junge angehende Pianisten den Meisterkurs absolvieren. Bedingung für die Teilnahme war, bei einem der drei großen Liszt-Wettbewerbe einen der ersten drei Plätze erreicht zu haben, und das bei mehreren hundert Bewerbern.

Der Meisterkurs beginnt am Montag, 21. Juli. Am Mittwoch, 23. Juli, 19.00 Uhr, findet eine erste Konzertveranstaltung mit Leslie Howard am Klavier statt sowie ein Vortrag der renommierten Historikerin Dr. Alma Hannig über das Thema „Liszt und Wagner“.



Am Samstag, 26. Juli, 19.00 Uhr, gibt es das große Abschlusskonzert aller Teilnehmer im Schloss. Sämtliche Veranstaltungen, Kurse und Konzerte sind öffentlich zugänglich.

Gerade der Besuch der Kurse ist für den Interessenten der Klaviermusik besonders zu empfehlen. Durch das profunde Wissen und die pädagogischen Fähigkeiten des Kursleiters erhält man einen tieferen Einblick in die Welt der Klaviermusik als bei einem Konzertbesuch allein.

Ein besonderer Dank gilt dem Klavierhaus „Piano Haid“ in Nürnberg, das uns für die gesamte Veranstaltung einen modernen Steinway-Flügel zu Verfügung stellt.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen viel Freude und Erbauung bei den kommenden Veranstaltungen.

Prof. Rolf-Dieter Arens
Kuratorium Neue
Liszt-Stiftung Weimar

Constantin Fürst zu
Hohenlohe-Schillings-
fürst

Ablauf der Kurswoche 21. – 26.07.2014 auf Schloss Schillingsfürst 2014

**Mo., 21. Juli – Fr., 26. Juli 2014 | 10 – 13 Uhr
und 16 – 18 Uhr | Schloss Schillingsfürst**

Eintritt € 2,-

Unterricht mit Leslie Howard. Interessierte Zuhörer aber auch Schulklassen sind willkommen. Den Unterweisungen des weltbekannten Pianisten beizuwohnen, dürfte ein einzigartiges Erlebnis sein.

**Mittwoch, 23. Juli 2014 | 17.30 Uhr
Schloss Schillingsfürst**

Eintritt frei!

Vernissage im Schloss mit Bildern von Reiner Grunwald aus Ansbach zum Thema „Götterdämmerung: Die Beziehung Liszt - Wagner“

Reiner Grunwald

Der Ansbacher Künstler Reiner Grunwald ist als bildnerischer Interpret zum Leben und Werk von Franz Liszt überregional anerkannt und gewürdigt worden.

Die Gemälde von Reiner Grunwald stehen dem Museum als Dauer-Leihgabe zur Verfügung.

Herzlichen Dank dafür!



Mittwoch, 23. Juli 2014 | 19.00 Uhr

Konzertsaal Schloss Schillingsfürst

Eintritt € 18,- (erm. € 16,-)

Vortrag zu einer komplizierten Beziehung: „Liszt und Wagner“ mit der Historikerin und Buchautorin Alma Hannig, München. Maestro Leslie Howard präsentiert sein Lisztprogramm am Flügel.

Freitag, 25. Juli 2014 | 17.30 Uhr

Kunsthalle Würth Schwäbisch Hall

Eintritt € 24,- (erm. € 22,-)

Klavierkonzert der Meisterschüler Inge Du, Mariam Batsashvili und Ilya Kondratiev

Samstag, 26. Juli 2014 | 15.00 Uhr

Schloss Schillingsfürst

Historischer Liszt-Spaziergang zum Denkmal im Kardinalgarten, Treffpunkt Schloss

Samstag, 26. Juli 2014 | 19.00 Uhr

Konzertsaal Schloss Schillingsfürst

Eintritt € 18,- (erm. € 16,-)

Abschlusskonzert der Meisterschüler mit Empfang der Stadt und Übergabe der „Marie zu Hohenlohe-Medaille“ an die Preisträger des Meisterkurses durch Fürst Constantin zu Hohenlohe Schillingsfürst und Prof. Arens (Kuratorium Neue Liszt-Stiftung)

Kartenvorverkauf

Schlossmuseum Schillingsfürst

Am Wall 14, 91583 Schillingsfürst · Tel. 0 98 68 - 8 12

E-Mail: kultur@schloss-schillingsfuerst.de

Info-Center Stadt Schillingsfürst

Rothenburger Straße 2, 91583 Schillingsfürst · Tel. 0 98 68 - 2 22

E-Mail: info@schillingsfuerst.de



Leslie Howard

Der Australier Leslie Howard ist ein erstaunlich vielseitiger und beweglicher Musiker: Konzertpianist, Komponist, Dirigent und Wissenschaftler. Er gab Klavierabende und Konzerte mit Orchestern in der ganzen Welt. Sein Repertoire von mehr als 80 Konzerten umfasst die gesamte Skala der Klavierliteratur von der Zeit der Entstehung des Instrumentes bis hin zur Musik unserer Tage. Bei zahlreichen internationalen Festivals gilt Leslie Howard als gefeierte Persönlichkeit. Dr. Howards musikwissenschaftliche Arbeit hat viele Schätze zu Tage befördert und ermöglichte ihm, vernachlässigtes, bisher unbekanntes oder komplett vergessenes Repertoire einzuspielen, zu präsentieren und zu veröffentlichen.

Leslie Howard gilt als ausgewiesener Liszt-Spezialist. Er hat über einen Zeitraum von 14 Jahren das gesamte Klavierwerk von Franz Liszt eingespielt, wobei über 300 Weltpremieren zustande kamen mit Stücken aus unveröffentlichten Liszt-Handschriften und Stücken, die nach Liszt nie mehr gespielt wurden. Mit seinem produktiven Aufnahmekatalog von mehr als 120 CDs kann Leslie Howard für sich in Anspruch nehmen, die umfangreichste CD-Einspielung eines Solopianisten weltweit realisiert zu haben.



Alma Hannig

Alma Hannig studierte Geschichte, Politische Wissenschaft, Psychologie und Spanisch. Ihre Dissertation verfasste sie zur Außenpolitik Österreich-Ungarns vor dem Ersten Weltkrieg.

Seit 2009 lehrt sie Neuere und Neueste Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Sie forscht vor allem über die Geschichte Österreich-Ungarns, die Diplomatiegeschichte und den Adel im ereignisreichen 19. Jahrhundert.

Jüngst erschienen: *„Die Familie Hohenlohe“*



Mariam Batsashvili

Die heute 20-jährige Mariam Batsashvili hat vergangenes Jahr beim 3. Internationalen Franz-Liszt-Wettbewerb wie selbstverständlich den 1. Platz belegt. Mit fünf Jahren begann sie das Klavierspielen bei der Klavierpädagogin Nata Natsvlishvili, die das Talent so förderte, dass sie bereits mit acht Jahren Preisträgerin des Stadtpreises ihrer Heimatstadt wurde.

2003 gewann sie in Tiflis beim Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten den 2. Preis und zusätzlich den speziellen Preis des Kultusministers Georgiens „Für die beste Interpretation eines Werkes der klassischen Epoche“. Im Mozartjahr 2006 nahm sie am Mozart-Wettbewerb georgischer Musikschulen teil und wurde dabei als Preisträgerin mit Ehrendiplom ausgezeichnet. 2009 gewann sie den Grand Prix beim Internationalen Klavierwettbewerb „Die Goldene Taste“ in Frankfurt.

Mariam Batsashvili hat außergewöhnliche pianistische Fähigkeiten, die sie auch in der Konzertreihe „Kosmos Klavier“, einem Gemeinschaftsprojekt der Klassik Stiftung Weimar, der Franz-Liszt-Musikhochschule und Schloss Ettersburg, unter Beweis stellte. In herausragend expressiver Weise interpretierte sie hier Werke von Bach, Beethoven und Chopin. Seit Herbst 2011 studiert Mariam Batsashvili an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in der Klavierklasse von Prof. Grigory Gruzman.



Inge Du

Die musikalische Ausbildung von Inge Du begann mit fünf Jahren mit dem Konzertpianisten Andrej Fadajew. Seit ihrem siebten Lebensjahr, nachdem sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ den 1. Preis gewonnen hatte, kann sie in unterschiedlichen Wettbewerben gute Ergebnisse vorweisen. Sie erhielt unter anderem mit 11 Jahren den 1. Preis beim „Kleinen Schumann-Klavierwettbewerb“ in Zwickau. Schon ein Jahr später gewann sie erneut den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Zu ihren weiteren Erfolgen zählt der Sieg beim Franz-Liszt-Klavierwettbewerb in Weimar, wo sie zusätzlich einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines modernen Stückes erhielt.

Inge Du gab mit zehn Jahren ihr erstes Solokonzert und trat seitdem in vielen renommierten Konzertsälen auf, wie z.B. in der Tonhalle in Düsseldorf, dem Robert-Schumannsaal in der Philharmonie in Essen, dem Beethovensaal in Bonn und der Shanghai Music Hall.

Sie erweiterte ihre pianistischen Fähigkeiten durch Meisterkurse u.a. mit Prof. Kämmerling, Frau Prof. Rissin, Prof. Gruzmann, Prof. Bidini. Sie ist zusätzlich Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken – Stiftung.



Ilya Kondratiev

Ilya Kondratiev wurde am 4. Oktober 1988 in Samara (Russland) geboren.

Nach dem Abschluss des Hochschulstudiums mit dem Schwerpunkt Klavier trat er 2003 in die Samara-Hochschule für Musik ein, um sein Studium 2005 an der Staatlichen Musik-Hochschule des Moskauer Konservatoriums fortzusetzen.

Kondratiev gewann schon früh internationale Preise: 2004 den Grand Prix des Kabalevsky-Wettbewerbs, 2006 den 2. Preis des „Classik-Heritage-Competition“ und 2007 den 1. Preis beim Festival „Modern Art of Education“.

Bei den Internationalen Franz Liszt-Wettbewerben belegte Kondratiev vorderste Plätze, und zwar in Wroclaw sowie Budapest und Weimar 2011. Auch beim internationalen Chopin-Wettbewerb 2011 war er erfolgreich.

2010 gewann er ein Stipendium für die Liszt-Hochschule Weimar, wo er Student bei Prof. Arens war. Ilya Kondratiev ist mittlerweile ein erfahrener Konzertpianist, der in den berühmtesten Konzertsälen der Welt zuhause ist.



Oleksandr Poliykov

Oleksandr Poliykov studierte von 2005 bis 2010 Klavier an der Nationalen Musik-Akademie der Ukraine in Kiev und von 2007 bis 2011 am Konservatorium in Boston, USA. Von 2010 bis 2014 besucht er zusätzlich in Kiev den Dirigentenkurs.

Seine wichtigsten Erfolge sind:

- 2007: 5. Platz bei der WPC in Cincinnati, USA und 3. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb zu Ehren von H. Horowitz in Kiev;
- 2008: 1. Preis beim Wettbewerb der Steinway-Gesellschaft in Boston, Massachusetts, 3. Platz beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Boston.
- 2009: 2. Preis beim Franz-Liszt-Klavierwettbewerb in Weimar/Bayreuth.
- 2012: 3. Platz beim Liszt-Wettbewerb in Utrecht, McKenzie-Preis der USA.

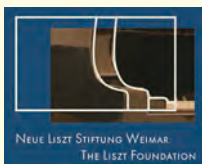
Oleksandr Poliykov hatte bereits viele Auftritte mit berühmten Orchestern aus aller Welt, wie z.B. dem Nationalen Symphonie-Orchester der Ukraine, dem Kiever Philharmonischen Orchester, der Weimarer Staatskapelle, dem Philharmonischen Orchester des Niederländischen Rundfunks etc.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Stadt Schillingsfürst
Hohenloher Kultursommer
Ludwig-Dörfler-Galerie
Kunsthandlung HEDEL (Platenstraße 4, Ansbach)



**PIANO
HAID**



www.sparkasse-rothenburg.de



Kontakt

**Schlossmuseum
Schillingsfürst**
Am Wall 14
91583 Schillingsfürst

Tel. 0 98 68 - 8 12
E-Mail: kultur@schloss-schillingsfuerst.de
www.schloss-schillingsfuerst.de

**Info-Center
Stadt Schillingsfürst**
Rothenburger Straße 2
91583 Schillingsfürst

Tel. 0 98 68 - 2 22
E-Mail: info@schillingsfuerst.de
www.schillingsfuerst.de